

Infobroschüre:

Papiertonne



Das darf in die Papiertonne!

- ✓ Loses Papier
- ✓ Zeitungen und Zeitschriften
- ✓ Illustrierte und Magazine
- ✓ Prospekte und Drucksachen
- ✓ Broschüren
- ✓ Bücher, Hefte und Kataloge
- ✓ Büro- und Schreibpapier
- ✓ Briefumschläge
- ✓ Papiertüten und Papiersäcke (ohne Kunststoffolie)
- ✓ Kartonagen und Pappe
- ✓ Verpackungen aus Papier, Pappe, Kartonagen

Das nicht!

- ✗ verschmutztes Papier
- ✗ beschichtetes Papier
- ✗ Tetra Pak bzw. Getränkekarton (z.B.: Milch- und Safttüten)
- ✗ Tapeten
- ✗ Hygienepapiere
- ✗ Küchentücher
- ✗ Kosmetiktücher
- ✗ Papiertaschentücher
- ✗ Servietten
- ✗ Trägerpapier von Aufklebern
- ✗ Fotos
- ✗ Durchschreib- und Blaupapier
- ✗ Kunststoffe und Folien
- ✗ Blech / Alu (z.B.: Dosen)
- ✗ Verpackungen die nicht aus Papier, Pappe, Kartonagen bestehen
- ✗ Windeln
- ✗ Restmüll und sonstige Abfälle

Rund um die Papiertonne

Die Papiertonne wird als blaues 240-Liter oder 1.100-Liter Gefäß angeboten und 4-wöchentlich entleert. Die Größe bzw. Anzahl der pro Grundstück kostenlos zur Verfügung gestellten Papiertonnen hängt von der Größe und der Anzahl der angemeldeten Restmüllgefäße ab. Für die Papierentsorgung wird kostenlos maximal das Doppelte des am Grundstück angemeldeten Restmüllbehältervolumens zur Verfügung gestellt. Hierbei wird jeweils auf die nächsten 240 Liter aufgerundet. In Abhängigkeit von der Anzahl der für ein angeschlossenes Grundstück veranlagten Grundgebühreneinheiten kann auf Antrag das kostenlose Gesamtpapierbehältervolumen auch folgendermaßen bestimmt werden: je 50 l Restmüllbehältervolumen und einer Grundgebühreneinheit wird eine 240 l Papiertonne zur Verfügung gestellt.

Gibt es auch Säcke?

Auch für Grundstücke die abseits der Abfuhroute liegen (Restmüllentsorgung mit 12 blauen Müllsäcken pro Jahr) und für Wochenendhäuser bzw. für Grundstücke mit Sonderveranlagung (jew. Restmüllentsorgung mit 4 blauen Müllsäcken pro Jahr) können Papiertonnen angemeldet werden. Die Papiertonnen sind an derselben Stelle bereitzustellen wie die blauen Restmüllsäcke.

Für diese Grundstücke besteht aber als Alternative zur Papiertonne auch die Möglichkeit Kunststoffsäcke zur Papierentsorgung anzumelden.

Grundstücke abseits der Abfuhroute erhalten für diesen Fall 26 Stück 80-Liter Kunststoffsäcke zur Papierentsorgung pro Jahr, Grundstücke mit Sonderregelung erhalten 13 Stück 80-Liter Kunststoffsäcke zur Papierentsorgung pro Jahr.

Die bereitgestellten Kunststoffsäcke werden wie die Papiertonne alle 4 Wochen abgeholt. Die gefüllten 80-Liter Kunststoffsäcke zur Papierentsorgung sind an derselben Stelle bereitzustellen, wie die blauen Restmüllsäcke.

Freiwillig und kostenlos

Die Papiertonne ist nicht mit direkten Kosten verbunden. Sie wird über die allgemeinen Abfallgebühren finanziert. Für die Papiertonne besteht kein Anschluss- und Benutzungszwang. Das heißt, es steht jedem Grundstückseigentümer frei, sie in Anspruch zu nehmen. Diejenigen Bürger und Bürgerinnen, die - aus welchen Gründen auch immer - auf eine kostenlose Papiertonne verzichten, haben dann nur die Möglichkeit, ihr Altpapier direkt zum nächsten Wertstoffhof zu bringen.

Zusätzliche Papiertonne(n) mit Gebühr

Es ist auch möglich, zusätzliche Papiertonnen, die die maximale kostenlos zur Verfügung gestellte Anzahl an Papiertonnen überschreiten, anzumelden.

Hierfür wird je nach Papiertonnengröße folgende monatliche Gebühr erhoben:

240 Liter Papiertonne: 0,62 €/Monat

1.100 Liter Papiertonne: 2,84 €/Monat

Container außerhalb der Wertstoffhöfe werden abgezogen

Nach Einführung der Papiertonne werden im Gegenzug die Papiercontainer außerhalb der Wertstoffhöfe ersatzlos abgezogen. Die Papierentsorgung ist dann nur noch über die Papiertonne oder über den nächsten Wertstoffhof möglich.

Wertstoffhofsammlung bleibt erhalten

An den Wertstoffhöfen bleiben die Container zur Annahme von Zeitungen/Zeitschriften und Kartonagen auch nach der Einführung der Papiertonne erhalten. Diese können auch für anfallende Übermengen an Papier, Pappe und Kartonagen von Bürgern und Bürgerinnen, die eine Papiertonne haben, genutzt werden.

Wie erhalte ich die Papiertonne?

Die Papiertonne ist ein Leihgefäß des AWV Isar-Inn und wird nach Anmeldung auf das Grundstück geliefert bzw. nach Abmeldung vom Grundstück abgeholt (kostenfrei). Für die die Anmeldung (ebenso die Abmeldung) gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Per Telefon

unter der kostenlosen Hotline 0800-23 33 555.

Per Post

Vordrucke sind erhältlich auf allen Wertstoffhöfen oder auf der Internetseite des AWV Isar-Inn unter www.awv-isar-inn.de.

In der AWV-Geschäftsstelle:

in der Karl-Rolle-Str. 43, 84307 Eggenfelden

zu den üblichen Geschäftszeiten:

Montag - Mittwoch	8.00 - 11.45 und 13.15 - 15.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 11.45 und 13.15.- 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.45 Uhr.

Stand 01.10.2010

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn

Karl-Rolle-Straße 43
84307 Eggenfelden

Telefon: 08721 - 96 12 - 0

Telefax: 08721 - 9612 - 99

eMail: info@awv-isar-inn.de

Internet: www.awv-isar-inn.de